



Hippe Umgebung  
für die Freunde von  
Stiletto und Co

geplant mit  
VectorWorks



**VectorWorks**  
ARCHITEKTUR



**Die New Yorker Innenarchitekten von Danielé Perna Designs haben für die Shoe Lounge eine verblüffende Umgebung voller Gegensätze und Kontraste geschaffen, die den Naturgesetzen zu trotzen scheint.**

Eine der neusten Boutiquen, die ihre Tore an der Walnut Street im Zentrum von Philadelphia, der einladenden Modemeile der Stadt, geöffnet hat, ist die Shoe Lounge. Der trendige Ort, an dem sich Freunde exklusiver Fußbekleidung treffen, beherbergt einige der begehrtesten Designer-Schuhmarken wie Prada, Miu Miu, Marni und Christian Louboutin und stellt Werke des New Yorker Künstlers Doze Green ([www.dozegreen.com](http://www.dozegreen.com)) aus. Für die Planung des Edelschops für modebewusste Fußgängerinnen verwendeten die New Yorker Innenarchitekten von Danielé Perna Designs VectorWorks.

### **Konzept mit Kontrasten**

Chefdesigner Danielé Perna setzte VectorWorks für den gesamten Gestaltungs- und Präsentationsprozess ein, für 3D-Renderings, Ansichten und für die Ausführungspläne.

„Dank der Renderings, die wir mit VectorWorks berechneten, hatten unsere Kunden einen klaren Eindruck von unserer Arbeit und konnten die Wirkung und die Marktnähe des Raumes viel besser einschätzen“, erklärt Perna. „Wir haben einige erstklassige Präsentationen erstellt, die sichtbar machten, dass die auf den ersten Blick scheinbar simple Gestaltung eigentlich sehr komplex ist. Trotz dieser Komplexität und der zahlreichen Änderungen, denen das Projekt unterzogen wurde, gelang es uns mit VectorWorks, das Projekt kosteneffektiv voranzutreiben.“



*„Dank der Renderings, die wir in VectorWorks erstellten, hatten unsere Kunden einen klaren Eindruck vom Design.“*

Pernas Vorstellungen gingen aber über den Entwurf eines außergewöhnlichen Modegeschäfts hinaus. Fast sein ganzes Leben lang hat Perna versucht, mit seiner Arbeit ein anderes Bewusstsein auszulösen. Sein Ziel während der Konzeptplanung war es, dass die Besucher der Shoe Lounge durch die Ästhetik emotional herausgefordert werden. Um das zu erreichen, schuf Perna eine Umgebung, die stark von Kontrasten geprägt ist, und beim Betreten der Shoe Lounge das Interesse der Besucher fesselt. Er war inspiriert von der Idee, dass der wuchtige zweite Stock der Shoe Lounge über dem ersten Geschoß „schwebt“. Dazu stellte der Designer schwere Materialien in einen schwerelosen Kontext, arbeitete gleichzeitig mit kühlem und warmem Licht und mit einer konzeptionellen Gestaltung, die die Regeln der Physik aus den Angeln zu heben scheint. Perna schuf eine Wand als Skulptur mit monumental wirkenden Fliesen von Mio, die den Eindruck vermitteln im Raum zu hängen. Sanfte, dreidimensionale Kurven bilden ein Muster und einen Rhythmus in einem scharfen, rechtwinkligen Rahmen. Warmes Hintergrundlicht und kühles Licht im Vordergrund betonen die Illusion zusätzlich.

*„Trotz der zahlreichen Änderungen gelang es uns, das Projekt mit VectorWorks schnell und kosteneffektiv voranzutreiben.“*

## Außergewöhnliches mit RenderWorks

„Wo wir komplexe Planelemente wiederholen mussten, wie bei der Wand mit den schwebenden Fliesen, war es mit VectorWorks ganz einfach, das Element zu zeichnen, zu kopieren und dann in die Ansicht einzufügen“, sagt Perna. „Weil die Beleuchtung einen entscheidenden Bestandteil der Planung darstellte, war ein Werkzeug wie RenderWorks einfach unbezahlbar. Damit konnten wir mit warmem und kaltem Licht so lange spielen, bis wir genau die beabsichtigte Wirkung erzielten. Während der ganzen Planung haben wir auch oft von der Möglichkeit Gebrauch gemacht, Bilder aus den Adobe-Programmen Illustrator und Photoshop zu importieren.“

*„Weil die Beleuchtung einen entscheidenden Bestandteil der Planung darstellte, war ein Werkzeug wie RenderWorks einfach unbezahlbar.“*

Im Raum befinden sich außerdem Auslagen von zwei bis vier Metern Länge aus poliertem Stahl, die gewichtslos in der Luft zu treiben scheinen. Dieser Schwebefeffekt wird erst durch die Beleuchtung erzielt.



Perna hat auch einen „Schuhtresor“ geschaffen. Die rechtwinklige Ecke hat er ersetzt durch einen sanften Bogen, der Aufmerksamkeit weckt, und eine Prägung in Kronenform, die Grazie vermittelt. Aluminiumfarbener Lack lässt den Schuhtresor glänzen wie polierter Stahl. Der scheinbar massive Schuhtresor hängt über dem Treppenschacht.

Elektronische Kommunikation ist für die Designer zu einer Selbstverständlichkeit geworden. „Aufgrund der großen Entfernungen war es eine Riesenhilfe, dass wir unseren Partnern und Lieferfirmen die Konstruktionspläne per E-Mail senden konnten“, meint Perna.

*„In jedem VectorWorks-Update ist etwas enthalten, das dem Designer hilft, den Planungsprozess noch zu beschleunigen.“*

## VectorWorks gibt den richtigen Kick

„VectorWorks ist ein ausgesprochen effizientes, leistungsfähiges und raffiniertes Planungswerkzeug, das tatsächlich auch einen Einfluss auf meine Designtätigkeit hatte“, sagt Perna. „Es befähigt mich, viel schneller zu arbeiten und das beschleunigt auch wieder die Prozesse in meinen grauen Zellen.“

*„Mit dem umfassenden Funktionsumfang, der mir geboten wird, ist das Preis-Leistungsverhältnis von VectorWorks einfach unschlagbar.“*



Weitere Informationen:  
Danielé Perna Designs, New York  
[www.danielepernadesigns.com](http://www.danielepernadesigns.com)



Anwenderbericht mit Unterstützung von Nemetschek NA

Weitere Informationen erhalten Sie bei ComputerWorks.

ComputerWorks GmbH  
Schwarzwaldstraße 67 • 79539 Lörrach • Fon 0 76 21 / 40 18 0  
Fax 0 76 21 / 40 18 18 • [info@computerworks.de](mailto:info@computerworks.de)  
[www.computerworks.de](http://www.computerworks.de)



ComputerWorks AG  
Florenz-Strasse 1e • CH-4023 Basel • Fon 061 337 30 00  
Fax 061 337 30 01 • [info@computerworks.ch](mailto:info@computerworks.ch)  
[www.computerworks.ch](http://www.computerworks.ch)